

Die Actus Vercellenses schildern den Kampf zwischen dem Apostel Petrus und dem Magier Simon sowie das Martyrium Petri. In einer kritischen Edition samt textnaher Übersetzung wird ein umfassender Zugang zu diesem zentralen Teil der apokryphen Petrusakten geboten. Ein ausführlicher Kommentar erläutert das unterhaltsame Stück Literatur und erweist es als wertvollen Informationsträger für frühchristlich gelebten Glauben und dessen Institutionen. Anhänge zur griechischen Parallelüberlieferung runden dieses Buch ab.

DIE REIHE: TEXTE UND UNTERSUCHUNGEN ZUR GESCHICHTE DER ALTCHRISTLICHEN LITERATUR

An die Seite des Corpus der *Griechischen Christlichen Schriftsteller* (GCS) stellte Adolf von Harnack die Monographienreihe der *Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur* (TU), die er bereits 1882 begründet hatte und die nunmehr als »Archiv für die ... Ausgabe der älteren christlichen Schriftsteller« diente. In ihr werden vor allem die alten Übersetzungen der im Corpus erscheinenden Schriften teils im Original, teils in deutscher oder einer anderen modernen Sprache gedruckt. Daneben steht die Reihe auch für Voruntersuchungen zu den Editionen und für begleitende Abhandlungen offen.